

SP-Fraktion

Stadt Kloten · Verwaltungsdirektion · Postfach · 8302 Kloten

Gemeinderat Kloten
Kirchgasse 7
8302 Kloten

31. Mai 2024

Vorlage 7972; Stadtplanung, Revision Stadtentwicklungskonzept, Gesamtverkehrskonzept und kommunale Richtplanung; Anträge der SP-Fraktion

Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder
Sehr geehrte Ratsleitung
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats

Anträge zum Richtplantext

4.2. Siedlung; Festlegungen

Antrag Textergänzung:

Nr.	Festlegung/Massnahmen	Karten-eintrag	Koordinationshinweis
S1.03	Bahnhof Süd: Fokus auf Umnutzung der städtischen Liegenschaften (Aussenparkplätze Römerweg), um unter anderem mit gemeinnützigen Bauträgern Wohnungen zu schaffen . Räumlich und funktionale Verbindung von Bahnhof und Zentrum Schluefweg stärken. Strassen und Freiräume aufwerten.		

Begründung:

Das Gebiet Bahnhof Süd ist zentral gelegen sowie verkehrstechnisch gut erschlossen und sollte daher zumindest teilweise für die Schaffung von Wohnungen genutzt werden. Durch die gemeinsame Entwicklung des Areals mit gemeinnützigen Bauträgern kommt die Stadt ihrem Verfassungsauftrag (Art. 110 KV) nach und kann den Anteil an genossenschaftlichen Wohnungen weiter erhöhen.

4.2. Siedlung; Festlegungen

Antrag Textänderung:

Nr.	Festlegung/Massnahmen	Karten- eintrag	Koordinationshinweis
S2	Quartiere weiterentwickeln (...) Bei substanziellen Aufzonen kann ist auch ein angemessener Anteil an preisgünstigen Wohnungen zu schaffen (analog S1).		

Begründung:

Es ist begrüssenswert, dass der Stadtrat den Bedarf an preisgünstigen Wohnungen erkannt hat. Dennoch erachten wir die derzeitige Formulierung als zu wenig verbindlich. Um die soziale Durchmischung in aufgezonten Quartieren weiterhin zu gewährleisten, braucht es einen angemessenen Anteil an preisgünstigen Wohnungen. Deshalb benötigt es die stärkere ist-Formulierung, anstelle der schwächeren kann-Formulierung.

7.1. Verkehr; Gesamtstrategie

Antrag Textänderung:

Nr.	Festlegung/Massnahmen	Karten- eintrag	Koordinationshinweis
V01	Erstellung eines Verkehrsmonitorings (...) Der Bi-Modalsplit wird periodisch ermittelt und mit dem Zielwert (45 50 % öV-Anteil am BiModalsplit) verglichen. Zudem werden Zielwerte für den Fuss- und Veloverkehr festgelegt.		

Begründung:

Dass das in der Gesamtenergiestrategie verankerte Ziel eines öV-Anteils am Bi-Modalsplit von 60% bis 2030 zu ambitioniert ist, nehmen wir zur Kenntnis. Einen Anteil von mindestens 50% bis 2030 erachten wir aber als erstrebenswert, so dass wir ab 2030 sagen können, dass gleich viele Personen den öV nutzen wie den MIV, was eine hohe Signalwirkung hat.

7.3. Verkehr; Veloverkehr

Antrag Textergänzung:

Nr.	Festlegung/Massnahmen	Karten- eintrag	Koordinationshinweis
V4	Velonetzplan mit Parkierungskonzept, Serviceleistungen, Signalisation (...) Zudem werden darin Standorte für Abstellanlagen und für weitere Serviceleistungen (z. B. Bikesharing-Angebote, Reparaturstationen) bezeichnet sowie eine Kampagne zur Veloförderung konzipiert. Ziel ist es, dass überall in Kloten ein Abstellplatz mit Sharing-Angebot zu Fuss in etwa 5 min erreichbar ist. (...)		

Begründung:

Damit Sharing-Angebote wirklich genutzt werden, müssen sie schnell erreichbar sein. Ansonsten fällt die Entscheidung auf ein anderes Verkehrsmittel. Dieses Ziel könnte zwar auch erst im Velonetzplan zu stehen kommen. Der Grund, wieso wir aber schon eine Nennung im Richtplan befürworten, ist, dass dadurch dieses Ziel an Gewicht gewinnt.

7.4. Verkehr; Öffentlicher Verkehr

Antrag Textänderung:

Nr.	Festlegung/Massnahmen	Karten- eintrag	Koordinationshinweis
V9	Ausstattung Bushaltestellen Die Stadt Kloten stattet die Bushaltestellen zweckmässig mit Wartehalle oder angemessenem Wetterschutz, Sitzgelegenheit, Abfalleimer etc. aus. Der Ausstattungsgrad orientiert sich an der Anzahl ein-/aussteigender Personen der jeweiligen Haltestelle, wobei mindestens eine Sitzgelegenheit angeboten wird.		

Begründung:

Vor allem für Ältere und Menschen mit Behinderung kann das Warten auf den Bus zur Herausforderung werden, wenn keine Sitzgelegenheit zur Verfügung steht. Darum sollte eine gewisse Minimalausstattung mit Sitzgelegenheit an jeder Bushaltestelle gewährleistet werden. Wo keine Sitzbank aufgestellt werden kann, könnte alternativ ein in das Haltestellen-Schild integrierter Klappsitz (z.B. das Modell «Teo», das vom Postauto Region Zürich eingesetzt wird) installiert werden.

7.6. Verkehr; Parkierung MIV

Antrag Textergänzung:

Nr.	Festlegung/Massnahmen	Karten- eintrag	Koordinationshinweis
V13	Öffentliche Parkierungsanlagen (...) Bedarfsgerecht wird die Stadt Kloten öffentliche Parkfelder zur Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung stellen. Der bestehende Parkplatzbestand wird nicht erhöht und schwach frequentierte Parkplätze werden stetig aufgehoben.		

Begründung:

Parkplätze brauchen viel Platz und tragen durch die Versiegelung negativ zum städtischen Klima bei. Unter diesen Punkten und unter Berücksichtigung des Ziels, den Bi-Modalspilt zu erhöhen, ist es deshalb aus unserer Sicht zielführend, den heutigen Parkplatzbestand nicht mehr weiter auszubauen und schwach frequentierte Parkplätze aufzuheben, um so mehr Platz für die städtische Entwicklung zu schaffen.

Freundliche Grüsse

SP-Fraktion

Max Töpfer
Fraktionspräsident